

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung **DLT & Digital Assets (Professional Level) - Schritte zur Integration in Finanzinstituten**

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				

Durchführungsort/e	Münster	München	Frankfurt	Berlin	u.w.
---------------------------	---------	---------	-----------	--------	------

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
				X

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, DLT-basierte Geschäftsmodelle und Dienstleistungsangebote voneinander abzugrenzen und in ihrem eigenen Finanzinstitut aufzubauen. Sie verstehen nach Abschluss des Seminars die Auswirkungen solcher Geschäftsmodelle auf die gesamte Wertschöpfungskette sowie die Aufbau- und Ablauforganisation eines Institutes. Neben neuen fachlichen Prozessen, die im Einklang mit regulatorischen Anforderungen stehen müssen, bauen die Teilnehmenden ein Verständnis darüber auf, welche organisatorischen Einheiten respektive Rollen, die sich um die Umsetzung der neuen Prozesse kümmern, benötigt werden und wie diese konkret auszugestalten und auszustatten sind. Zielgruppe sind Führungskräfte und Mitarbeitende von Finanzinstituten, Banken und Sparkassen.

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

Sprache	Deutsch	Englisch		
----------------	---------	----------	--	--

Workload in Std.	Gesamt/h	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	30	10	9	11

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
			X		

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
DLT & Digital Assets in der Gesamtbanksteuerung	<ul style="list-style-type: none"> - Kategorisierung von Kryptowerten anhand aufsichtsrechtlicher Bestimmungen - Lizenzpflichtige Geschäfte mit digitalen Vermögenswerten - Kapitalanforderungen für digitale Vermögenswerte - Dynamische Eigenmittelsteuerung und Finanzplanung - Liquiditätsplanung 	4
Integration von DLT & Digital Assets in das Risikomanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen digitaler Vermögenswerte auf die Risikotragfähigkeit - Bestimmung des Risikoappetits bei der Integration von DLT & Digital Assets - RWA-Steuerung - Bewertung des Marktrisikos digitaler Vermögenswerte - Bewertung operationeller und sonstiger Risiken im Kontext von DLT & Digital Assets - Anforderungen aus neuen kryptospezifischen Regulierungen (u.a. MiCAR, DLT-Pilotregime) - Anforderungen aus übergreifenden reg. Anforderungen für Krypto-Geschäftsmodelle (u.a. MaRisk) - Neu-Produkt-Prozess nach MaRisk 	2
Integration von DLT & Digital Assets in Compliance & Anti-Geldwäsche	<ul style="list-style-type: none"> - KYC-Pflichten aus dem GwG und der KryptoWerteTransferV - Monitoring-Pflichten im Kontext von AML bei DLT & Digital Assets Geschäftsmodellen - Relevante Compliance-Sachverhalte (u.a. Fraud-Risiken) - Rolle des Compliance-Beauftragten im Kontext von DLT & Digital Assets 	1,5

<p>Integration von DLT & Digital Assets in das Meldewesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung melderrelevanter KPIs - Integration von Meldungen zu DLT & Digital Assets in bestehendes COREP-Framework - MiCAR- und BCBS-spezifische Meldeanforderungen 	<p>1</p>
<p>Integration von DLT & Digital Assets in das IT-Management & BCM</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Technische Lösungen als Voraussetzung für ein erfolgreiches DLT & Digital Assets Geschäftsmodell - Ausrichtung neuer DLT & Digital Assets Geschäftsmodelle an die IT-Strategie - Separierung Kundengelder über Omnibus-Lösungen - BCM-Sachverhalte im Kontext DLT & Digital Assets 	<p>1,5</p>